

An das  
 Bayerische Staatsministerium für  
 Umwelt und Gesundheit  
 Referat 66  
 Rosenkavalierplatz 2  
 81925 München

**Formular für Einrichtungen (Unternehmen)  
 Bewerbung um das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“**

Einrichtung (Antragsteller/in)					
Anschrift					
Ansprechpartner/in					
E-Mail-Adresse					
Internetauftritt					
Telefon			Fax		
Landkreis			Regierungsbezirk		
Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	als gemeinnützig anerkannt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Anlagen**

- Pädagogisches Konzept
- Leitbild (falls vorhanden)
- Programm des letzten und des laufenden Jahres
- Statistikbogen
- Materialien der Öffentlichkeitsarbeit
- Presseartikel

**Hinweis:**

*Bitte schicken Sie die ersten beiden Seiten des Formulars unterschrieben mit den Anlagen an obige Adresse.*

*Das restliche Formular (ab Seite 3) bitte **vollständig am PC ausfüllen** und per E-Mail zuschicken an [umweltbildung@stmug.bayern.de](mailto:umweltbildung@stmug.bayern.de). Verweise auf beigefügte Anlagen reichen nicht aus.*

## Erklärung

Ich erkläre, dass meine Einrichtung die Voraussetzungen gemäß den aktuellen Grundsätzen für die Verleihung des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“ erfüllt und bestätige hiermit die Richtigkeit meiner Angaben.

Die Einrichtung bzw. die von ihr durchgeführten Veranstaltungen werden nicht von der Scientology-Organisation, vergleichbaren Sekten oder sonstigen ideologisch geprägten Institutionen (mit-)getragen, (mit-)organisiert oder umgesetzt.

Die Wirtschaftsweise des Unternehmens, das sich um das Qualitätssiegel bewirbt, orientiert sich an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

Die Einrichtung setzt folgende Prinzipien in den Bereichen Umweltstandards, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung um (angelehnt an die Prinzipien des „Global Compact“ der Vereinten Nationen vom 26. Juli 2010):

- 1) Die Einrichtung nimmt eine vorsorgende Haltung gegenüber Umweltgefährdungen ein und setzt sich mit eigenen Initiativen für die Stärkung von mehr Umweltbewusstsein ein.
- 2) Die Einrichtung unterstützt den Einsatz umweltfreundlicher Technologien.
- 3) Die Einrichtung respektiert und stärkt die Menschenrechte und fördert ihre Einhaltung innerhalb ihrer Einflussphäre.
- 4) Die Einrichtung schließt alle Formen von Zwangsarbeit bzw. erzwungener Arbeit sowie Arbeit unter menschenunwürdigen Bedingungen und Kinderarbeit aus.
- 5) Die Einrichtung respektiert die Rechte seiner Beschäftigten und erkennt sie an. Jede Art von Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf werden ausgeschlossen.
- 6) Die Einrichtung wahrt die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen.
- 7) Die Einrichtung tritt gegen jede Art der Korruption ein.

Wird die Einrichtung von Unternehmen finanziell unterstützt, achtet sie darauf, dass sich die Wirtschaftsweise dieser Unternehmen an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit orientiert.

Mit der Weiterleitung der Bewerbungsunterlagen an das Kernteam „Marketing für die Umweltbildung“ zum Zwecke der Beurteilung sind wir einverstanden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Ansprechpartner/in

## Bewerbung um das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“

Name der Einrichtung:.....

### Bitte beachten Sie:

Im Folgenden sind diejenigen Kriterien

- gelb hinterlegt, die für die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel zwingend eingehalten werden müssen. In kursiver Schrift ist beschrieben, welcher Standard zu erfüllen ist.
- blau hinterlegt, die als Hintergrundinformation zur weiteren Beurteilung der Einrichtung dienen.

## 1 Beschreibung der Einrichtung

1.1 Seit wann ist die Einrichtung in der Umweltbildung/BNE tätig?

*Kriterium: Für die Auszeichnung muss die Einrichtung mind. 2 Jahre tätig sein.*

..... (Monat und Jahr angeben)

1.2 Träger/Dachorganisation

Name/Bezeichnung	
Adresse	
Email-Adresse	
Internetauftritt	

1.3 Betrieb der Einrichtung

1.3.1 Bitte geben Sie an, wie sich die Einrichtung im Alltag an Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung orientiert (z. B. in Verwaltung und bei Veranstaltungen verwendete Materialien, Verpflegung, Energie)

1.3.2 Bitte nennen Sie Maßnahmen zur Einsparung von Energie, Wasser, Abfall und Ressourcen, die Sie in den letzten 3 Jahren durchgeführt haben

## 2 Personalausstattung

*Kriterium: Für die Auszeichnung muss entweder die Leitung der Einrichtung oder eine angestellte Person eine pädagogische Ausbildung haben. Alternativ reicht eine pädagogische Zusatzqualifikation und mind. 2 Jahre Erfahrung in pädagogischer Tätigkeit.*

*Kriterium: Erforderlich sind zudem mind. eine inhaltliche sowie eine methodisch Fortbildung der Leitung oder einer angestellten Person innerhalb der letzten 3 Jahre.*

### 2.1 Leitung der Einrichtung

2.1.1 Fachliche und pädagogische Qualifikation / Ausbildung	
2.1.2 Aufgabengebiet	
2.1.3 Erfahrungen in der Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	
2.1.4 Fortbildungen in den letzten 3 Jahren (mindestens eintägig)	

### 2.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

#### 2.2.1 Angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Umweltbildung/BNE

*Bitte machen Sie die Angaben mit der Einheit „Vollzeitstelle für ein ganzes Jahr“ (z. B. wäre die Angabe für eine Angestellte mit 20 h pro Woche „0,5 Vollzeitstellen“; handelt es sich um eine Honorarkraft, die 3 Monate lang 20 h pro Woche arbeitet, entspricht das 0,125 Vollzeitstellen).*

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Maßnahmen im Bereich Umweltbildung / BNE durchführen	
---	--

1. Mitarbeiterin/Mitarbeiter

a Anzahl Stunden pro Woche	Vollzeitstellen
b Fachliche und pädagogische Qualifikation/Ausbildung	
c Erfahrungen in der Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung	
d Fortbildungen in den letzten 3 Jahren (mindestens eintägig)	

2. Mitarbeiterin/Mitarbeiter

a Anzahl Stunden pro Woche	Vollzeitstellen
b Fachliche und pädagogische Qualifikation/Ausbildung	
c Erfahrungen in der Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung	
d Fortbildungen in den letzten 3 Jahren (mindestens eintägig)	

3. Mitarbeiterin/Mitarbeiter

a Anzahl Stunden pro Woche	Vollzeitstellen
b Fachliche und pädagogische Qualifikation/Ausbildung	
c Erfahrungen in der Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung	
d Fortbildungen in den letzten 3 Jahren (mindestens eintägig)	

4. Mitarbeiterin/Mitarbeiter

a Anzahl Stunden pro Woche	Vollzeitstellen
b Fachliche und pädagogische Qualifikation/Ausbildung	

c Erfahrungen in der Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung	
d Fortbildungen in den letzten 3 Jahren (mindestens eintägig)	

5. Mitarbeiterin/Mitarbeiter

a Anzahl Stunden pro Woche	Vollzeitstellen
b Fachliche und pädagogische Qualifikation/Ausbildung	
c Erfahrungen in der Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung	
d Fortbildungen in den letzten 3 Jahren (mindestens eintägig)	

Für weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bitte ggf. die entsprechenden Zeilen kopieren und auf separatem Blatt einreichen.

2.2.2 Honorarkräfte, Freiwillige etc.

*Bitte machen Sie die Angaben mit der Einheit „Vollzeitstelle für ein ganzes Jahr“ (z. B. wäre die Angabe für eine Angestellte mit 20 h pro Woche „0,5 Vollzeitstellen“; handelt es sich um eine Honorarkraft, die 3 Monate lang 20 h pro Woche arbeitet, entspricht das 0,125 Vollzeitstellen).*

a Anzahl der Honorarkräfte	Vollzeitstellen
b Anzahl der Praktikantinnen und Praktikanten, Personen im Freiwilligendienst (FÖJ, FSJ, usw.)	Vollzeitstellen
c Anzahl der ehrenamtlich Tätigen	Vollzeitstellen

## 2.3 Informationsaustausch über BNE

Wie sichern Sie den Austausch mit Ihren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern (feste, freiwillige und Honorarkräfte) über Entwicklungen im Bereich BNE?	
---	--

## 3 Bildungsangebot Einrichtung

*Hinweis: Sie können in den folgenden Feldern ggf. aus Ihrem Leitbild oder Ihrem Konzept zitieren, sofern nichts anderes angegeben ist.*

### 3.1 Leitbild und Konzept

#### 3.1.1 Leitbild

Haben Sie ein Leitbild?  ja  nein

*Bitte reichen Sie Ihr Leitbild ggf. mit dem Antrag ein.*

*Falls Sie noch kein Leitbild haben, empfehlen wir Ihnen die Formulierung eines solchen.*

*Eine Hilfestellung finden Sie im Leitfaden unter Punkt C1.*

#### 3.1.2 Pädagogisches Konzept

*Bitte legen Sie der Bewerbung Ihr Gesamtkonzept (pädagogisches Konzept) bei.*

*Kriterium: Für die Auszeichnung muss das pädagogische Konzept die im Leitfaden (Punkt C2) zu diesem Antrag aufgeführten Elemente sowie erkennbare Bezüge zu BNE enthalten.*

### 3.2 Beschreiben Sie kurz, welche Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kultur) in Ihrer Arbeit verbindend berücksichtigt werden

*Kriterium: Sie müssen für den Erstantrag mindestens zwei Dimensionen berücksichtigen und beschreiben, die Sie in Verbindung zueinander behandeln (siehe Leitfaden Punkt C3).*

*Hinweis: Darstellung anhand von Beispielen ausreichend.*

### 3.3 Welche Themen und Inhalte bearbeiten Sie?

*Hinweis: Bitte legen Sie der Bewerbung Ihr Programm bei! Bitte benennen Sie eine Veranstaltung mit BNE-Bezug unten!*

*Kriterium: Die hier angegebenen Themen müssen sich in Ihrem Programm wiederfinden.*

*Kriterium: Im Programm müssen Veranstaltungen enthalten sein, deren Darstellung klar erkennen lässt, dass es sich um BNE handelt.*

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Biodiversität                  | <input type="checkbox"/> Lebensstil                     |
| <input type="checkbox"/> Wald- / Landbewirtschaftung    | <input type="checkbox"/> Gesundheit                     |
| <input type="checkbox"/> Flächenverbrauch / Bodenschutz | <input type="checkbox"/> Arbeitsbedingungen             |
| <input type="checkbox"/> nachwachsende Rohstoffe        | <input type="checkbox"/> Gleichberechtigung             |
| <input type="checkbox"/> Klimawandel                    | <input type="checkbox"/> Werte                          |
| <input type="checkbox"/> Energie                        | <input type="checkbox"/> Menschenrechte                 |
| <input type="checkbox"/> Luftreinhaltung                | <input type="checkbox"/> Verteilungsgerechtigkeit       |
| <input type="checkbox"/> Mobilität                      | <input type="checkbox"/> Generationengerechtigkeit      |
| <input type="checkbox"/> Wasser                         | <input type="checkbox"/> kulturelle Vielfalt            |
| <input type="checkbox"/> Bionik                         | <input type="checkbox"/> kulturell-historische Themen   |
| <input type="checkbox"/> Abfall                         | <input type="checkbox"/> Ethik / Philosophie / Religion |
| <input type="checkbox"/> Lärm                           | <input type="checkbox"/>                                |
| <input type="checkbox"/> Ernährung                      | <input type="checkbox"/>                                |
| <input type="checkbox"/> Konsum                         | <input type="checkbox"/>                                |
| <input type="checkbox"/> Ökologischer Fußabdruck        | <input type="checkbox"/>                                |

Beispiel für Veranstaltung mit klar erkennbarem BNE-Bezug:

Titel der Veranstaltung:

Termin für Veranstaltung: ...

Seite im Programm:

### 3.4 Welche Schlüsselkompetenzen vermitteln Sie?

*Kriterium: Es sind mind. drei Schlüsselkompetenzen erforderlich.*

*Hinweis: Bitte formulieren Sie mit eigenen Worten. Hintergrundinformationen finden Sie im Leitfaden unter Punkt C4.*

### 3.5 Welche partizipativen Methoden setzen Sie ein?

*Kriterium: Es sind mind. drei partizipative Methoden erforderlich.*

*Hinweis: Bitte nennen Sie auch Beispiele für Veranstaltungen/Projekte aus dem laufenden oder vorigen Jahr, bei denen die Methoden eingesetzt wurden. Hinweise finden Sie im Leitfaden unter Punkt C5.*

### 3.6 An welche Zielgruppen richtet sich Ihr Angebot?

### 3.7 Welche Sinus-Milieus erreichen Sie?

*Hinweis: Informationen zu Sinus-Milieus finden Sie im Leitfaden unter Punkt C6.*

3.8 Bitte beschreiben Sie kurz und prägnant eines Ihrer aktuellen Projekte aus dem Bereich BNE (Thema, Ziel, Zielgruppe, Maßnahmen, Methoden, angesprochene Kompetenzen)

*Kriterium: Thema, Ziel, Zielgruppe, Maßnahmen, Methoden und angesprochene Kompetenzen müssen erwähnt werden.*

#### 4 Kooperationspartner

4.1 Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten Sie zusammen?

*Kriterium: Sie sollten mit mind. drei Partnern kooperieren.*

*Hinweis: Bitte nennen Sie nur Kooperationspartner, **nicht** Auftraggeber.*

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Umweltbildung  | <input type="checkbox"/> Kommunalverwaltung   |
| <input type="checkbox"/> Eine-Welt-Initiativen                                      | <input type="checkbox"/> Regionale/lokale Initiativen (z.B. aus den Bereichen Arbeit, Soziales, Umwelt) |
| <input type="checkbox"/> Verbraucherinitiativen                                     | <input type="checkbox"/> Kulturvereine  |
| <input type="checkbox"/> Kindergärten / Kindertagesstätten                          | <input type="checkbox"/> Gewerkschaften   |
| <input type="checkbox"/> Allgemeinbildende Schulen                                  | <input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit   |
| <input type="checkbox"/> Universitäten und Fachhochschulen                          | <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung   |
| <input type="checkbox"/> Berufsbildende Schulen                                     | <input type="checkbox"/> Unternehmen  |
| <input type="checkbox"/> Weiterbildungseinrichtungen                                | <input type="checkbox"/> Wirtschafts-/ Unternehmensverbände   |
| <input type="checkbox"/> Senioreneinrichtungen                                      | <input type="checkbox"/> (Lokale) Medien  |
| <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik (z.B. von Städten, Gemeinden, Landkreisen) | <input type="checkbox"/> Sonstige:  |

4.2 Diese Kooperationspartner würde ich mir noch wünschen:

4.3 In welchen Netzwerken sind Sie aktiv?

*Kriterium: Sie sollten in mind. einem Netzwerk aktiv sein. Dies können auch z. B. Agenda-Gruppen sein.*

## 5 Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Bitte geben Sie an, welche Wege Sie für die Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungen, Projekte, Informationen etc. nutzen:

*Bitte legen Sie der Bewerbung die gedruckten Materialien bei!*

*Kriterium: Sie sollten mind. eine eigene Homepage und ein Programm veröffentlichen.*

- gedrucktes Programm
- Flyer für Veranstaltungen
- Plakate
- Postkarten
- Homepage
- Soziale Netzwerke im Internet
- Sonstiges:

5.2 Bitte geben Sie an, wie Sie die Presse informieren:

*Bitte legen Sie der Bewerbung Presseanschreiben und Presseartikel bei!*

## 6 Art der kontinuierlichen Reflexion/Evaluation

6.1 Wie ermitteln Sie die Zufriedenheit Ihrer Kundinnen und Kunden?

*Kriterium: Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden sollte über mindestens einen Weg ermittelt werden.*

- Fragebogen
- Mündliche Befragung
- Beobachtung
- Sonstiges:

6.2 Wie verwenden Sie die Ergebnisse für Ihre Arbeit? Bitte geben Sie ein Beispiel an:

Das **vollständig am PC ausfüllen** Formular mit der roten Schaltfläche per E-Mail versenden